

Planungs- und Bauaufsichtsamt
0893/VIII

Gremium: Planungsausschuss
Sitzung am: 14.02.2022

öffentlich

Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK);
• Sachstand

Sachverhalt:

Der Planungsausschuss hat zuletzt in der Sitzung am 20.9.2021 die Mitteilung der Verwaltung zum aktuellen Sachstand zur Kenntnis genommen. Der Beschlussvorlage Nr. 0786/VIII war ein ausführlicher Sachstandbericht der DSK GmbH mit Stand 20.8.2021 beigelegt.

Gemäß Fazit des Sachstandberichtes vom August 2021 laufen die Baumaßnahmen am Michaelsberg zeitgerecht und - gemäß aktuellem Stand - innerhalb der veranschlagten Budgets. Weite Bereiche am Michaelsberg (u.a. Terrassengarten, Sport- und Spielparcours, Bastion, Spielplatz etc.) sind bekanntlich fertiggestellt.

Im weiteren Fortgang der Umsetzung der Maßnahmen wurden die Bauleistungen für die nächsten Bauabschnitte am Michaelsberg (BA 3.1, Maueraufwertung Abschnitt B und BA 4, Rosengarten), die mit dem Zuwendungsbescheid 2021 bewilligt worden sind, im August/September letzten Jahres ausgeschrieben und vergeben. Mit beiden Baumaßnahmen wurde bereits begonnen.

Nach der Fertigstellung des Rhein-Sieg-Forums wurden nun auch die Bauarbeiten am Platz der Begegnung Ende letzten Jahres zum Abschluss gebracht, die Eröffnung fand am 4.12.2021 statt. Die Planungsleistungen zum Projekt „Gemeinschaftsgarten/Grüner Saum“ wurden aktuell von der Vergabestelle der Stadt ausgeschrieben, die Submission erfolgt am 31.1.2022.

Vergleichbare Aufgaben – also Weiterqualifizierung der Planungen, Vorbereitung und Durchführung entsprechender Vergabeverfahren für Planungs- und Bauleistungen – werden derzeit unter anderem auch für die Projekte „Kaiserstraße 1. BA / Verkehrsstich Ringstraße-Burggasse“ und „Vorbereitende Untersuchungen - Sanierungsgebiet Haufeld“ durchgeführt. Aufgrund der Vorgaben und Fristen des Vergaberechts nehmen diese Aufgaben mitunter mehrere Monate in Anspruch.

Für die Planungsleistungen zur Aufwertung Unterführung Mahrstraße war ein wettbewerbliches Verfahren vorgesehen, über das Gestaltungsideen und -entwürfe generiert werden sollten; auf die entsprechende Ausschreibung, die an Planungsbüros adressiert war, ist leider kein Angebot eingegangen, so dass eine erneute Ausschreibung vorbereitet wird. Ggf. muss die gewählte Vorgehensweise eines wettbewerblichen Verfahrens geändert werden, da die Planungsbüros stark ausgelastet sind und der hier in Rede stehende Auftragswert relativ gering ist.

Ansonsten wurde – wie in Kapitel 6 „Ausblick“ des Sachstandsberichtes von August 2021 dargelegt – der Programmantrag für das Stadterneuerungsprogramm 2022 vorbereitet und – in Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln – fristgerecht per 30.9.2021 abgegeben. Der Programmantrag umfasst:

- den letzten Bauabschnitt am Michaelsberg (Felsengarten, Johannisgarten, Fertigstellung Maueraufwertung) in Höhe von rd. 1,35 Mio. €,
- die Aufwertung Mühlengraben i.H.v. rd. 1,56 Mio. € und
- das sog. Hof- und Fassadenprogramm, i.H.v. 150.000 €, aus dem private Immobilieneigentümer bei der Durchführung entsprechender Aufwertungsmaßnahmen im Gebäudebestand finanziell unterstützt werden können.

Mit einer Entscheidung über den Förderantrag für 2022 ist erfahrungsgemäß frühestens gegen Ende des ersten Quartals 2022 zu rechnen.

Dem Planungsausschuss zur Kenntnisnahme

Siegburg, 20.01.2022